



HINWEISE

ZUM PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Veranstalter

Veranstalter der Seminare für Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs ist das Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz. Bei Erfüllung dieser Aufgabe werden wir durch unterschiedliche - auf Führungskräftebildungen spezialisierte - Institute unterstützt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Frau Claudia Simmet

01631/ 16 -4843

Claudia.Simmet@jm.rlp.de

Herrn Andreas Ritz

01631/ 16 -4891

Andreas.Ritz@jm.rlp.de

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Erfahrene, neue und angehende Führungskräfte mit Weisungsbefugnis oder delegierter Weisungsbefugnis aus dem Kreis der Behörden- und Geschäftsleitungen werden bei der Teilnehmerauswahl bevorzugt berücksichtigt.

Nachrangig zugelassen sind neben den formellen Vorgesetzten aber auch all jene Menschen, die im unmittelbaren Arbeitsumfeld und in der unmittelbaren Arbeitsbeziehung faktische Handlungs- und Gestaltungskompetenz besitzen und Einfluss nehmen können und sollen.



HINWEISE

ZUM PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Seminarformen

Es werden verhaltensorientierte Schulungen und Fachfortbildungen zu ausgewählten Fachthemen angeboten. Die verhaltensorientierten Schulungen sind in zwei Modulreihen aufgeteilt (Basis- und Aufbaumodule). Daneben werden Spezialmodule zu übergreifenden Themen angeboten.

Die Basisreihe, bestehend aus drei Modulen, ist für neue und angehende Führungskräfte bestimmt. Die Reihe kann grundsätzlich nur als Einheit belegt werden; die Teilnahme an allen Modulen ist verpflichtend. Erst nach Abschluss dieser Reihe können Aufbaumodule besucht werden. Nachrangig können einzelne Module auch von erfahreneren Führungskräften besucht werden, sofern das Bedürfnis besteht, bereits erworbene Kenntnisse aufzufrischen oder sich aus einer anderen Perspektive mit Führungsfragen zu befassen.

Die Aufbaumodule sind Führungskräften vorbehalten, die bereits über Basiswissen verfügen (Abschluss aller drei Basismodule oder vergleichbare Basisschulungen).

Die Spezial-Module eignen sich für erfahrene und neue Führungskräfte, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Orientieren Sie sich bitte hinsichtlich der Teilnahmevoraussetzungen an den jeweiligen Tagungsbeschreibungen.

Die Fachfortbildungen sind allen (angehenden) Führungskräfte, Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die mit den dort behandelten Themen befasst sind, offen.



HINWEISE

ZUM PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Seminarorte

Veranstaltungen werden in der Regel im Tagungshaus der Justiz in Bad Kreuznach, Stadtteil Bad Münster am Stein-Eberburg, bei der Deutschen Richterakademie in Trier, in Mainz im Ministerium der Justiz oder im Tagungshotel Erbacher Hof durchgeführt. Inhaltlich und organisatorisch werden die Veranstaltungen durch uns oder durch von uns ausgewählten Tagungsleiterinnen und Tagungsleitern betreut.

Seminarzeiten

Die Seminare beginnen und enden in der Regel folgendermaßen:

a) eintägige Veranstaltungen 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

b) mehrtägige Veranstaltungen

erster Tag: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

übrige Tage: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

letzter Tag 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Referierenden können in Abstimmung mit den Teilnehmenden die Tagungszeiten davon abweichend festlegen.



HINWEISE

ZUM PROGRAMM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Reisekosten

Die Regelung der Reisekosten können Sie den entsprechenden Hinweisen auf unserer Homepage entnehmen: <https://jm.rlp.de/de/service/fortbildung/>

Anmeldung

Für die Seminaranmeldung steht im Internet ein Online-Formular zur Verfügung, das Sie ebenfalls auf der Homepage des Ministeriums der Justiz finden: <https://jm.rlp.de/de/service/fortbildung/>

Bitte beachten Sie, dass zur Anmeldung für Tagungen für Führungskräfte zusätzliche Angaben erforderlich sind (Führungsfunktion, etwaige Dauer der Wahrnehmung von Führungsaufgaben). Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass die Meldebehörden die Meldungen bis zum 5. November des jeweiligen Vorjahres benötigen.

Bei Überbuchung werden nicht berücksichtigte Anmeldungen in eine Warteliste aufgenommen und dort als Ersatzteilnehmende geführt. Es empfiehlt sich, den Termin freizuhalten. Wird ein Seminarplatz frei, werden Sie vom Fortbildungsreferat umgehend informiert.

Themenvorschläge für weitere Fortbildungsveranstaltungen

Ein gutes Fortbildungsangebot muss am tatsächlichen Bedarf orientiert sein. Falls Sie Ideen für weitere Fortbildungsveranstaltungen haben, teilen Sie uns diese gerne mit. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage unter <https://jm.rlp.de/de/service/fortbildung/>